



Sattels Gemeindepräsident Adolf Lüönd (von links), mit den erfolgreichsten Landwirten Karl Gisler, 2. Rang, Beat Ulrich jun., 1. Rang, und Bruno und Regula Betschart, 3. Rang.

Bild: Christoph Jud

86 verschiedene Pflanzen auf der Wiese

Sattel Landwirt Beat Ulrich jun. von der Änderenweid am Sattler Südhang hat die artenreichste Wiese. 86 Pflanzenarten wachsen auf der Siegerwiese.

Christoph Jud

10 Landwirte beteiligten sich mit total 16 Wiesen am Blumenwiesenwettbewerb in Sattel. Am 1. Juni war Stichtag. Angehende Landschaftsarchitekten der Hochschule Rapperswil stellten an diesem Tag auf den beteiligten Wiesen die Anzahl verschiedener Pflanzen fest. Am 1. Juli wurden die Wiesen nach Vorgabe des Bundesamts für Landwirtschaft zum

Mähen freigegeben. Gleichtags fand die Rangverkündigung im Ecce Homo anlässlich des Umwelttags der Gemeinde Sattel statt.

Sattel liegt mit dieser Wiese kantonally an der Spitze

Erstaunlich und erfreulich sei die grosse Artenvielfalt, sagte der für Sattels Landschaftsentwicklungskonzept beigezogene Experte und Landschaftsarchitekt

Geni Widrig von suisseplan. «86 verschiedene Pflanzen sind ein absoluter Spitzenwert», bestätigt er an der Siegerehrung. Mit 86 stellt Sattel nun kantonally den Spitzenwert. Wie Widrig erklärte, kann eine solche Artenvielfalt nur erreicht werden, wenn auf der Wiese weder Gülle noch Mist ausgetragen wird und diese erst später gemäht wird. Dadurch können sich seltene, sensible Arten ausbreiten.